



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Mai/2022

Daten

- | | |
|-----------------|---|
| 14. Mai | Wallfahrt zu unserer Lieben Frau auf dem Glisacker
Gastprediger: Pfarrer Rolf Kalbermatter
→ Link zum Flyer |
| 22. bis 28 Mai | Diözesane Wallfahrt nach Lourdes |
| 26. bis 29. Mai | Pastoralbesuch in der Seelsorgeregion Untergoms |
| 28. Mai | Dienststelle Gesundheit
Sterben – aber wo? Zwischen Wunsch und Realität
→ Link zum Flyer |
| 12. Juni | Abschluss der Restaurationsarbeiten in der Basilika Valeria |
| 18. Juni | Fachstelle Ehe und Familie
Beide an die Ruder – Riverrafting mit Proviant für die Partnerschaft auf der jungen Rhone |
| 26. August | Oberwallis Jugendgebetsnacht 2022 |

Weltkirche

<https://www.kath.ch/>
<http://www.bischoefe.ch>



SCHWEIZER BISCHOFSKONFERENZ
CONFÉRENCE DES ÉVÊQUES SUISSES
CONFERENZA DEI VESCOVI SVIZZERI
CONFERENZA DILS UESTGS SVIZZERS

Bistum

Seelsorge für Seelsorgende

«In der aktuellen Situation leisten Seelsorgende sehr viel. Angesichts grosser Erwartungen und Veränderungen in der Kirche kommen sie oft an ihre Grenzen. Seelsorgeeinheiten werden grösser, die Personaldecke dünner. Es besteht die Gefahr, in Aktivismus zu geraten. - «Nur wer mit dem Innersten verbunden ist, kann bis zum Äussersten gehen.» Dieser Gedanke lädt ein, die Balance von innen und aussen je neu zu suchen. Er will Anstoss sein, im Team und für sich selbst eine geistliche Kultur zu pflegen, die trägt und ausstrahlt. Dabei gilt es, die Vielfalt von kirchlichen Berufen und Persönlichkeiten im Team als Chance für gegenseitige Bereicherung zu nutzen.»

Mit diesen Worten lädt das Team «Seelsorge für Seelsorgende» im Bistum Basel zu einer Tagung nach Bad Schönbrunn ein. Wir empfehlen eine Teilnahme und verweisen für alle Details auf den folgenden Link: [Link zum Flyer](#)



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Mai/2022

Oberwallis

Amtliche Mitteilungen

Mitteilung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK)

Die DOK, in der auch das Bistum Sitten mit dem deutschsprachigen Teil des Bistums vertreten ist, hat eine amtliche Mitteilung veröffentlicht, die wir an dieser Stelle veröffentlichen, weil ihr Inhalt uneingeschränkt auch für das Bistum Sitten gilt.

Priester mit ungeklärtem Status / Zelebrat

Regelmässig werden die Bischöflichen Ordinariate zum Status von einzelnen Priestern, die keine bischöfliche Beauftragung haben, angefragt. Zur erwähnten Gruppe gehören auch Priester aus anderen Ländern, die in der Schweiz keinen bischöflichen Auftrag mehr erhalten, aber nicht in ihr Ursprungsland zurückkehren wollen. Die Generalvikare begrüssen diese Anfragen und unterstützen jene, die sorgfältige Abklärungen treffen.

Die Generalvikare erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass bei Priestern, die nicht bekannt sind und die zelebrieren möchten, nach einem gültigen «Zelebrat» zu fragen ist. Dieses muss aktuell sein und vom Ordinariat einer katholischen Diözese gültig ausgestellt sein.

Kirchliche Ernennungen

Bischof Jean-Marie Lovey hat folgende Ernennung für den deutschsprachigen Teil des Bistums vorgenommen:

Pfarreien Albinen, Inden und Leukerbad

Pfarrer Frank Sommerhoff, bisher Pfarrer der Pfarreien Simplon-Dorf und Gondo wird zum Pfarrer der Pfarreien Albinen, Inden und Leukerbad ernannt. Er übernimmt die Nachfolge von Pfarrer Jean-Marie Perrig, der seit vielen Jahren die Seelsorge in der Region wahrgenommen hat und jetzt in den wohl verdienten Ruhestand tritt. Die Bistumsleitung dankt Pfarrer Perrig für seine langjährige Mitarbeit und für seine Verfügbarkeit.



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Mai/2022

Pfarreien Simplon-Dorf und Gondo

Pfarrer Rolf Kalbermatter, Pfarrer der Pfarreien Ried-Brig und Termen wird zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben zum Pfarrer der Pfarreien Simplon-Dorf und Gondo ernannt und übernimmt die Nachfolge von Pfarrer Frank Sommerhoff.

Der neue Pfarrer wird dabei unterstützt von **P. Ebin Jose**. P. Ebin stammt aus Indien und ist Mitglied der Ordensgemeinschaft Little Flower Congregation. Zusammen mit zwei Mitbrüdern aus seiner Gemeinschaft wird er in der Seelsorge des Bistums Sitten tätig sein. P. Ebin wird unter der Leitung von Pfarrer Rolf Kalbermatter ein Einführungsjahr in die Seelsorge absolvieren und in den vier Pfarreien Ried-Brig, Termen, Simplon-Dorf und Gondo priesterliche Dienste leisten.

Diese Ernennungen Treten am Beginn des neuen Seesorgejahres im Herbst 2022 in Kraft.

Ausbildung zur Katechetin / zum Katecheten

Auch im kommenden Schuljahr bietet die Fachstelle Katechese Ausbildungskurse zur Katechetin oder zum Katecheten an. Wir weisen an dieser Stelle erneut auf die Wichtigkeit dieser Ausbildung hin. Wenn es uns gelingen soll, den Religionsunterricht auch in Zukunft kompetent und professionell zu gestalten, brauchen wir dazu Frauen und Männer, die bereit sind an einer Ausbildung teilzunehmen. Gefordert sind alle Pfarreien und Seelsorgeregionen. Sie sind aufgefordert Menschen zu suchen und zu motivieren, damit sie später in ihren Pfarreien den Religionsunterricht erteilen können.

Im Rahmen dieser Ausbildung wird auch ein Glaubenskurs «Gott und die Welt verstehen» angeboten. Zu diesem Kurs sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es ist durchaus sinnvoll, sich auch im Glauben weiterzubilden und sich neu zu fragen, was der Glaube uns für unser Leben im Alltag zu sagen hat. Für genauere Informationen verweisen wir auf die Homepage der Fachstelle Katechese:

<https://www.fachstelle-katechese.ch/ausbildung-zur-m-katechetin-en/>



INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – Mai/2022

Initiative üfbrächu



üfbrächu
eine Initiative
der katholischen Kirche
im Oberwallis
www.uefbraechu.ch

Nach der Umfrage zum synodalen Prozess und nach der Veröffentlichung der Berichte für die beiden Sprachteile unseres Bistums ist es etwas still geworden, was die Weiterarbeit betrifft. Das gilt allerdings nur gegen aussen hin. Die Pastorkommission der Schweizer Bischofskonferenz, in der auch Generalvikar Richard Lehner aktiv mitarbeitet, hat die Berichte aus den sechs Bistümern zur Kenntnis genommen und erarbeitet aktuell einen Vorschlag für einen gesamtschweizerischen Bericht. Am 30. Mai 2022 wird im Kloster Einsiedeln eine Tagung stattfinden, an der Delegierte aus der ganzen Schweiz in einer synodalen Versammlung diesen Bericht diskutieren werden. Für das Oberwallis hat Bischof Jean-Marie Lovey Herrn Roland Kuonen, Mitglied der Kerngruppe üfbrächu, als Delegierten bestimmt. Er wird zusammen mit dem Bischof und mit Frau Véronique Denis, Pastoralassistentin in der Seelsorgeregion Deux Rives, unser Bistum an dieser Versammlung vertreten.

Die Kerngruppe hat nach dem Weiterbildungskurs im März an den vier definierten Themenfeldern weitergearbeitet. An einer Sitzung im April haben wir uns mit der Leiterin des Liturgischen Instituts der deutschsprachigen Schweiz Frau Gunda Brüske getroffen und mit ihr über Fragen der Liturgie und über die Herausforderungen in diesem Bereich gesprochen. Wir haben erste Überlegungen in Bezug auf ein Medienkonzept angestellt und wir sind dabei unsere Organisationsstrukturen zu verbessern. Schliesslich ist auch die Frage der Glaubensweitergabe immer wieder Thema unserer Diskussionen.

All diese Aufgaben kann und will die Kerngruppe nicht einfach alleine tun. Wir wiederholen deshalb die Einladung, die wir bereits in InfoSion im April 2022 ausgesprochen haben. *«Die Kerngruppe sucht Frauen und Männer, die bereit sind bei der Bearbeitung dieser Projekte mitzuarbeiten. Wir werden laufend über das weitere Vorgehen informieren. Wer an einer aktiven Mitarbeit interessiert ist, ist herzlich eingeladen mit einem Mitglied der Kerngruppe in Kontakt zu treten.»*

Ferienaushilfen

Fabian Chinonso ANIBUEZE

Priester des Bistums Enugu/Nigeria
zurzeit im Studium in Rom
Via Montenero 16, 57023 Cecina, LI
faberanibueze@gmail.com
+39 3662935356
Sommer 2022